
16949/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.11.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Datenlecks im BMSGPK seit dem 1.1.2020**

Grün geführte Bundesministerien scheinen den Datenschutz generell nicht ernst zu nehmen. Ob Schlammerei oder ein bewusstes Foul des „großen Überwachungs-Bruders“, den die grünen Bundesminister zu ihrem ideologischen Säulenheiligen deklariert haben, passieren immer wieder Verstöße gegen den Datenschutz, wie etwa der „Kurier“ berichtet:¹

Klimabonus-Datenleck im Umweltministerium: 72 Betroffene

Bei 29 Personen waren durch das Leck auch sensible Daten darunter, etwa Ausweiskopien, Bankdaten oder der Behindertenausweis.

*Beim Ticketsystem, mit dem Rückfragen und Beschwerden zum **Klimabonus** im **Klimaschutzministerium** bearbeitet werden, ist es zu einem Datenleck gekommen, teilte das Ressort am Mittwoch mit. Es sei um **72 Personen** gegangen, der Fehler sei behoben worden. Die Datenbank, über die der Klimabonus selbst abgewickelt wird, sei von dem Vorfall nicht betroffen, wurde betont.*

*Durch einen Anwendungsfehler seien unbeabsichtigt Daten von insgesamt 72 Personen an die E-Mail-Adressen von zwei externen Personen übermittelt worden. Bei 29 Personen waren durch das Leck auch **sensible Daten** darunter, etwa Ausweiskopien, Bankdaten oder der Behindertenausweis. "Wir bedauern den Vorfall und nehmen ihn sehr ernst. Wir wissen, wie es zu dem Fehler gekommen ist und konnten ihn schnell beheben. Derzeit informieren wir die betroffenen Personen telefonisch und schriftlich über den Vorfall", so Wolfgang Otter, Leiter des Klimabonus-Teams im Ministerium.*

Darüber hinaus hat das Ministerium den Vorfall bei der Datenschutzbehörde angezeigt. Mit den beiden Personen, an die fälschlicherweise die Daten übermittelt wurden, sei Kontakt aufgenommen und die Löschung vereinbart worden. Die erfolgte Löschung sei bereits schriftlich bestätigt worden.

¹ <https://kurier.at/politik/inland/klimabonus-datenleck-umweltministerium-72-betroffene/402670792>

In diesem Zusammenhang richten die Abgeordneten Peter Wurm und Dr. Dagmar Belakowitsch an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wo sind Ihnen als zuständigem Bundesminister bzw. sind den Verantwortlichen in der Zentralstelle und in den nachgelagerten Dienststellen und ausgelagerten Organisationseinheiten des BMSGPK „Datenlecks“ bzw. Verletzungen des Datenschutzes seit dem 1.1.2020 bekannt geworden?
2. Welche „Datenlecks“ bzw. Verletzungen des Datenschutzes gab bzw. gibt es seit dem 1.1.2020 im Bereich der Zentralstelle und in den nachgelagerten Dienststellen und ausgelagerten Organisationseinheiten des BMSGPK?
3. Wie wurde auf diese „Datenlecks“ bzw. Verletzungen des Datenschutzes seit dem 1.1.2020 im Bereich der Zentralstelle und in den nachgelagerten Dienststellen und ausgelagerten Organisationseinheiten des BMSGPK reagiert?